

Die Totalität deiner Natur

Die Totalität deiner Natur ist nun mal total. Total bedeutet schlicht und ergreifend alles und nichts. Alle möglichen und unmöglichen Variationen von ‚gut‘ und ‚böse‘, ‚positiv‘ und ‚negativ‘, ‚Licht‘ und ‚Schatten‘, ‚dunkel‘ und ‚hell‘, was hier lediglich nur als ein Hinweis auf das darstellen sollte, was ‚DU‘ in Wirklichkeit, Unbedingtheit und Vollkommenheit deiner Natur bist. Insofern gibt es in der Realität von dem was du bist kein ‚gut‘ und ‚böse‘ an sich, denn dafür müssten zwei voneinander getrennte Instanzen existieren, bzw. eine sich definierende Person geben, die aus einem Referenzpunkt von Vor-Stellung etwas als ‚gut‘ im Gegenteil zu etwas anderem als ‚böse‘ bezeichnet, und das ist nun mal nicht möglich.

Alles wird von dem gespielt, was ‚DU‘ bist. All was ist, jemals war und sein wird, ist Ausdruck deiner Natur, die sich immerwährend, unendlich und ewig im jeden Augenblick verschieden kleidet, jedoch durch die Diversität der Erscheinungen und Mannigfaltigkeit sämtlicher universellen und weltlichen Phänomene selbst, nicht verändert oder bedingt werden kann. Es gibt nichts Zweites zu dem was ‚DU‘ bist bzw. was IST. Folglich gibt es keine Instanz, die jemals etwas getan oder nicht getan hat. Es gibt nur ‚dich‘, was sich als das was ununterbrochen in Erscheinung tritt bzw. sich manifestiert, was auch immer es sei.

Es kann niemandem etwas beigebracht werden, niemand der/die das was verstehen oder nachvollziehen müsste, sollte oder könnte. Wenn der scheinbare Traum des Erwachens sich vollzieht, gibt es keine Instanz, die während des scheinbaren Prozesses für die ‚Erleuchtung‘ oder dem scheinbaren Ende des Prozesses des Erwachens bzw. dem Verpuffen der sich identifizierenden Person, was dafür oder dagegen tun könnte, obwohl es den Anschein des freien Willens hat. Wenn es passieren soll, wird es passieren, das möglicherweise, im bereits determinierten Moment, scheinbar erkannt wird, dass die Idee von geboren werden und sterben, nichts weiter ist als eine mentale Annahme eines illusorischen ‚Ich‘s, das mit Leid und Angst vor dem scheinbar Unbekanntem einhergeht.

Es gibt unzählige Fälle von extremen Lebensumständen, wo beispielsweise Frauen vergewaltigt wurden, die im Nachhinein sich in einem Prozess des Erwachens befanden, indem klar wurde, dass da niemand ist, der/die etwas getan oder nicht getan hat, wodurch in Konsequenz das ‚Ego‘ wegfällt, die Natur des unbedingten Friedens sich wieder einstellt und die Idee von ‚Ver-Antwortung‘ und ‚Nicht-Verantwortung bzw. des Täters und Opfers, verschwindet.

Extreme Krankheiten und tragische Lebensumstände können hierbei als ein Hinweis auf deine wahre Natur hindeuten, wo scheinbar erkannt werden kann, dass da niemand ist, der/die leidet oder krank sein könnte, dass es sich lediglich um eine Erfahrungsvariante handelt, die deine Natur des unbedingten Friedens und bedingungsloser Liebe nicht verändern bzw. bedingen kann. All diese Phänomene sind letztlich von dir selbst geträumte ‚Ego-Killermechanismen‘, die dafür dienlich sein können, dass das ‚Ego‘ bzw. die ‚Basis-Ichidentifikation‘ sich nach und nach, Stück für Stück auflöst und deine wahre Natur, die durch nichts mehr getrübt werden kann, wieder zum Vorschein kommt.